



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine Fachkraft (m/w/d) für die Beratung** der Beschäftigten der Polizei NRW  
 (u.a. Leiten von Alltagsreflexionen/supervisorischen Maßnahmen)  
 am Standort **Brühl**

#### Wir bieten Ihnen

Einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, Überstundenausgleich, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente, Vermögenswirksame Leistungen, stellenbezogene Fortbildungen, Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert, Teamzugehörigkeit, polizeiliches Arbeitsumfeld, vorhandene Parkmöglichkeiten, Gesundheitsprävention, Betriebssport, behördeneigene Kantine

#### Ihre Aufgaben sind u. a.

- Sie leiten regelmäßig Alltagsreflexionen (= supervisorische Maßnahmen) für Gruppen von Polizeivollzugskräften des operativen Dienstes
- Sie führen individuelle, themenspezifische Beratungen bei Bedarf durch
- Im Rahmen des Dienstunterrichts sind Sie für die Durchführung themenspezifischer Lehreinheiten verantwortlich.
- Sie arbeiten an der Evaluation und der Weiterentwicklung themenbezogener Konzeptionen mit
- Sie bereiten aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit Themenbezug auf, die Sie in Ihre Tätigkeiten einbringen
- Sie nehmen regelmäßig am Fachaustausch und an Maßnahmen der Qualitätssicherung Ihrer Arbeit teil.

#### Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes wissenschaftliches **Hochschulstudium** (Diplom- oder Masterabschluss) der Fachrichtung **Sozialwissenschaften, Psychologie, Sozialwesen, Philosophie, Beratung** oder einer **gleichwertigen Fachrichtung**.

Sofern Sie Ihren Abschluss an einer Fachhochschule erworben haben, muss der betreffende Akkreditierungsbeschluss die Öffnung für die Laufbahngruppe 2.2 enthalten (der entsprechende Nachweis ist beizufügen)

#### und

- Abgeschlossene, zertifizierte Beratungs- und/oder Supervisionsausbildung (im Umfang von mindestens 300 Unterrichtseinheiten; z.B. BdP; DGSv)

#### und

- Führerschein Klasse B (oder vergleichbar)

#### Das zeichnet Sie aus

- Eigenständigkeit und Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Fachwissen
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Freundliches Auftreten
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen
- Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. im Rahmen von besonderen polizeilichen Lagen)
- Erwünscht sind berufliche/praktische Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche (entsprechende Nachweise sind beizufügen):
  - Supervision oder Beratung in der öffentlichen Verwaltung
  - Erwachsenenbildung, z.B. Durchführung von Gruppenseminaren, o.ä.
  - Mitarbeit in Projekten, Arbeitsgruppen o.ä.

#### Informationen

- Beschäftigungsort  
Polizei Köln, DirZA/ZA 2/ZA 27, Rheinstraße 200, 50321 Brühl
- Beschäftigungsart  
Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeit  
Vollzeit 39 Stunden 50 Minuten  
Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- Entgelt/Eingruppierung  
Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die auszuübenden Tätigkeiten sind bewertet nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.
- Bewerbungsfrist  
**16.07.2024**

#### Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache ausschließlich per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) - unter Angabe der **Kennziffer RB ZA 27 LG 2.2 2024-06-18** im Betreff – an

[bewerbung.koeln@polizei.nrw.de](mailto:bewerbung.koeln@polizei.nrw.de)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine Fachkraft (m/w/d) für die Beratung** der Beschäftigten der Polizei NRW  
(u.a. Leiten von [Alltagsreflexionen/supervisorischen Maßnahmen](#))  
am Standort **Brühl**

#### Übliche Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf, Zeugnis des letzten Schulabschlusses, Berufsausbildungs-, Praktikums-, Arbeitszeugnisse, Nachweise über Studienabschlüsse, eine in Deutschland ausgestellte Gleichwertigkeitsbescheinigung bei ausländischen Bildungsnachweisen (sofern zutreffend), Führerschein Klasse B oder vergleichbar, ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes), Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (sofern zutreffend)

#### Sie haben Fragen?

- Antworten zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter der Rufnummer 0221 229-3729
- Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Bruchhagen und Frau Prähofer unter den Rufnummern 0221 229-3880 und -2260

#### Sonstige Hinweise

- Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
- Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte
- Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [https://url.nrw/datenschutz\\_stellen](https://url.nrw/datenschutz_stellen)

#### Wissenswertes zu der zu besetzenden Stelle

Landesweit sorgen mehr als 40.000 Polizeivollzugskräfte für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Nordrhein-Westfalen. Alltäglich begeben sie sich in Situationen, die meist komplex, unübersichtlich, herausfordernd, oftmals auch bedrückend, frustrierend, belastend oder sogar gefährlich sind. Häufig mehrmals am Tag über viele Jahre hinweg.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, erfolgt derzeit die landesweite Implementierung eines Konzeptes zur Alltagsreflexion. Dabei handelt es sich um eine supervisorische Maßnahme, die im Sinne eines professionellen Berufs- und Rollenverständnisses auf eine Erhöhung professioneller Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen, auf Erkenntnisgewinn durch Reflexion und auf die Festigung eines werteorientierten Berufsverständnisses abzielt.